



Aus der Hahnenbacher - History

Eine Zusammenfassung der Artikel aus der **Kirner Zeitung** von Klaus Mittnacht (klm.) vom 29.01.1979 und der **Allgemeinen Zeitung** von Werner Müller (WM.) vom 30.01.1979.

2. Hahnenbacher Kappensitzung 1979

Einmalig im Hahnenbachtal

Kappensitzung von MGV und TV mit Stimmung und Abwechslung / An Abwechslung und bunter Unterhaltung nicht zu überbieten

HAHnenbach – „Das gibt's nur einmal auf der Welt, im Hahnenbacher Tal“, unter diesem Motto stand die gemeinsame Kappensitzung von Männergesangverein und Turnverein. Was in der überfüllten Turnhalle in Hahnenbach von den Akteuren aus beiden Lagern geboten wurde, das kann sich durchaus mit dem messen, was in unseren Breiten in Sachen Karneval als Spitze bezeichnet wird. Obwohl man in diesem Metier noch relativ jung ist, zeigte man sich schon in fast profifafter Manier. Bei der Hahnenbacher Kappensitzung fehlt zwar der obligatorische Elferrat, doch mit Franz Schmäler führte ein Mann durchs Programm, der den Elferrat mehr als ersetzte. Unterstützt wurde er dabei von der närrischen Hauskapelle, den „All-Stars“, die für die musikalische Umrahmung des Programms verantwortlich zeichneten. Den Karnevalisten aus Hahnenbach wäre jedoch zu wünschen, dass sie auf eine Narrhalla zurückgreifen könnten die dreimal so groß ist. Sie wäre ebenfalls dicht besetzt gewesen.

Nach dem eingangs erwähnten Kampagneschlager eröffneten die Hahnenbacher Tanzmariechen das Programm, das dann an Unterhaltung und vielfältiger Abwechslung kaum zu überbieten war. In vielen Punkten traf es den Nagel auf den Kopf: „Das gibt es nur einmal im Hahnenbachtal.“ Und nach dieser Parole schunkelten, lachte und applaudierte bei insgesamt 23 Programmpunkten eine Narrhalla, deren Insassen drauf und dran waren, hier und da auf die Stühle zu springen – doch bei aller Begeisterung: da war einfach nichts drin. Jeder saß in der Tat dem anderen, „auf der Pelle“.

Als Omas Liebling stellte sich Willi Wolframm in der Bütt vor. Dann gleich der erste Höhepunkt mit den „Drei Wandergesellen“ Rolf Schwabbacher, Erich Gentes und Paul Jung, die Aktuelles aus dem Dorfgeschehen zu beleuchten hatten.

Seinen leidvollen Berufsweg als Beamter zeichnete der langsame Fritz alias Thomas Bertram den Besuchern auf. „Das einzige was bei im schnell geht, ich schlafe schnell ein“, war sein Fazit. Außerdem stellte er lakonisch fest: „Schlafen sie mal bei so einem Publikumsverkehr.“

Die Frauengruppe des Turnvereins wartete mit einem Jazz-Tanz auf, der auch durch die gezeigten Lichteffekte seine Wirkung auf das Publikum nicht verfehlte.

„Supersportler“ Franz-Josef Zimmer muss als eine Spalte des Abends bezeichnet werden, denn am närrischen Trapez wusste er ganz besonders die Lachmuskeln seiner aufmerksamen Zuhörer zu strapazieren: „Das eine Bein oben, das andere unten, so hot mich dann anner Tags e Schulklass gefunden.“ Nachdem er von einem reichhaltigen Erfahrungen als Sportskanone berichtet hatte, stellte er fest: „Meinen Sport treib ich hier jetzt in der Bütt“ und dafür gab es viel Beifall.

Unter besonderen Lichteffekten zeigten die Mädchen dann zu der Musik „Rasputin“ eine Tanzaufführung. Danach meldete sich mit Hedwig Kuttler eine Dame aus dem Publikum in der Bütt, die vor allen Dingen an die Einigkeit der Hahnenbacher appellierte.

„Die Legende von Hahnenbach“ sangen dann die Moritatensänger des Männergesangvereins. Der Streik in der Glashütte war darin das beherrschende Thema. Auch die Kirmes und vieles andere wurde nicht ausgeklammert, bis es dann zum Schluss hieß „Hahnenbacher Nächte sind lang“.

Ein Scheich, der sich gerade auf der Durchreise befand, präsentierte schließlich seine Haremsdamen. Der Witz dabei, dass sich unter den Kostümen bärtige Männergesichter verbargen. Die „Haremsdamen“, unter deren Masken schließlich Werner Ulrich, Erich Gentes, Thomas Bertram, Erich Schmäler und Werner Rohr hervorschlüpften, ließen erste „Zugabe-Rufe“ laut werden, doch das war bei der Fülle des angekündigten Programms zeitlich einfach nicht zu verkraften.

„Ruck und Zuck und noch en Schluck“, meinte schließlich Eduard Steiner, der aus einer Kümmelings-Flasche herausspitzte und den Akteuren auf diese originelle Art Dank aussprach. Seltsame Erfahrungen als Hobbygärtner hat Heinz Zimmermann gemacht. Vor allen dingen die Zaungäste machten ihm zu schaffen.

„Mei Papa sitzt im Gemeinderat, die nehme jo net jeden, er babbelt nix un tut ach nix, die Hauptsach is, er nickt“, war der Wahlslogan der Wahlhelfer Thomas Bertram, Erich Gentes und Erich Schmäler – begleitet von Paul Jung – die im Wahljahr für ihre Väter Propaganda machten. Veronika Gentes klagte ihre Erfahrungen als Frau eines leidenschaftlichen Keglers.

Als Negerlein strapazierten dann wohlbeleibte Männer wieder die Lachmuskel mit einer Tanzvorführung. Die Frauengruppe des TV schlüpfte dafür anschließend in die Rolle des Männergesangvereins. Auch hier wurden wieder verschiedene Geschehnisse im Ort auf die Schippe genommen. Für beide Gruppen gab es Beifallstürme.

Kein Auge blieb bei dem Zwiegespräch von Dabbes (Erich Gentes) und Flappes (Rolf Schwabbacher) trocken. Beim Austausch ihrer Lebenserfahrungen passten sowohl die Gestik wie auch die Komik zusammen. Für ihren Vortrag erhielten sie wohl den meisten Beifall an diesem Abend.

Irmgard Holzhäuser – die im übrigen viel für die Hahnenbacher Fassenacht getan hat und dafür einen Orden erhielt – und Hanna Barth traten als Tramps vor das Publikum. Ob das mit dem Umschulen allerdings so wörtlich genommen werden darf, bleibt fraglich: „Mir werre Parre, den hot nämlich de Hahnenbacher Frauenverein so gere“.

Als wohlgenährter Trimm-Dich-Bruder, der am Ende seinen Bauch doch lieber behält, stellte sich Edmund Weber vor. Spanische Rhythmen mit spanischen Tänzen führten dann die Frauen des TV vor. Am Ende galt es dann die Hahnenbacher Junggesellen, dargestellt von jungen Männern des TV, zu erraten, bevor die Veranstaltung mit der „Hahnenbacher Hymne“ ausklang. Mit dieser Sitzung in Gemeinschaft hat Hahnenbach ein Zeichen gesetzt. Das zu Beginn erwähnte Motto hatte nicht zuviel versprochen. Franz Schmälers Prolog: „Wir feiern Karneval, und das gilt für alle hier im Saal“, hatte sich eindrucksvoll bestätigt. Alles in allem eine mehr als gelungene Veranstaltung.

Kleine Bildnachlese:



Ein Höhepunkt in der Sitzung von 1979 Dabbes (Erich Gentes - rechts) und Flappes (Rolf Schwabbacher - links).



Die drei Wanderer (v.l.n.r.) Erich Gentes, Rolf Schwabbacher und Paul Jung.



Die Hahnenbacher Junggesellen (v.l.n.r.) Erich Gentes, Willi Wolframm, Rolf Schwabbacher, Werner Rohr, Erich Gentes, Thomas Bertram und Paul Jung.



Die Mitglieder des Kegelclubs Schwarze Wutze als Haremsdamen (v.l.n.r.) Thomas Bertram, Erich Gentes, Erich schmäler und Werner Ulrich. Nicht im Bild Werner Rohr ganz links.



Conferencier Franz Schmäler (Mitte) mit allen Hahnenbacher Akteuren der Kappensitzung 1979.

Organisatorische Hinweise:

Motto: „Kommt lasst uns heut wieder lustig sein“

2. Kappensitzung am 27. Januar 1979 mit der Musik: „The All-Stars“ – 300 Zuschauer.

Fastnachtskomitee 1978/1979:

Komitee-Vorsitzender: Rolf Schwabbacher
Conferencier: Franz Schmäler
Tänze: Irmgard Holzhäuser
Einkauf und Finanzen: Erich Schmäler
Technik: Paul Jung
Z.B.V.: Heinz Zimmermann
Kindermaskenball: Therese Zerfaß

| 50 Aktive: 23 Männer | und 27 Frauen | Funkenmariechen: |
|-----------------------------|--------------------------|-------------------------|
| 1. Franz Schmäler | 1. Irmgard Holzhäuser | 1. Jutta Holzhäuser |
| 2. Rolf Schwabbacher | 2. Hanna Barth | 2. Sabine Bender |
| 3. Erich Gentes | 3. Rosemarie Bender | 3. Michaela Hackel |
| 4. Erich Schmäler | 4. Veronika Gentes | 4. Petra Feesche |
| 5. Thomas Bertram | 5. Gisela Schwabbacher | 5. Tanja Schindler |
| 6. Willi Wolfram | 6. Wilma Fahlsing | 6. Heike Kartarius |
| 7. Edmund Weber | 7. Gertrud Heckler-Theis | 7. Simone Schindler |
| 8. Rüdiger Barth | 8. Helga Feesche | 8. Anke Holzhäuser |
| 9. Udo Barth | 9. Rosemarie Hohneck | |
| 10. Joachim Bobek | 10. Inge Schuhrey | |
| 11. Hans Fahlsing | 11. Else Steiner | |
| 12. Franz Frech | 12. Regina Schindler | |
| 13. Willi Korz | 13. Therese Zerfaß | |
| 14. Paul Jung | 14. Ursula Eich | |
| 15. Hans-Hermann Molter | 15. Ingeborg Kreutzer | |
| 16. Werner Rohr | 16. Hannelore Schmitz | |
| 17. Otto Schmäler | 17. Ursula Theis | |
| 18. Gerhard Theske | 18. Helga Jung | |
| 19. Werner Ulrich | 19. Hedwig Kuttler | |
| 20. Hans Zerfaß | | |
| 21. Franz-Josef Zimmer | | |
| 22. Heinz Zimmermann | | |
| 23. Eduard Steiner | | |

Programm 1979:

1. Ordensverleihung des Pegasus-Orden der Kirner Zeitung.
1. Ordensträger 1979: Irmgard Holzhäuser

| Darbietung: | Künstler: | Titel: |
|--------------------|---|---|
| 1. Eröffnung | Alle Aktive | <i>Kommt lasst uns heut wieder lustig sein...</i> |
| 2. Tanz | TV-Mädchen (Ül. Irmgard Holzhäuser) | <i>Funkenmarichen...</i> |
| 3. Vortrag | Willi Wolfram | <i>Der Omafan...</i> |
| 4. Gesang | Erich Gentes, Rolf Schwabbacher, Paul Jung | <i>Die drei Wanderer...</i> |
| 5. Vortrag | Thomas Bertram | <i>Der langsame Fritz...</i> |
| 6. Tanz | TV-Damen (Ül. Irmgard Holzhäuser) | <i>La Bionda...</i> |
| 7. Vortrag | Franz-Josef Zimmer | <i>Die Sportkanone...</i> |
| 8. Tanz | TV-Mädchen (Ül. Irmgard Holzhäuser) | <i>Rasputin...</i> |
| 9. Vortrag | Hedwig Kuttler | <i>Die Dame aus dem Publikum...</i> |
| 10. Gesang | MGV Hahnenbach | <i>Die Moritatensänger...</i> |
| 11. Tanz | Kegelclub Schwarze Wutze | <i>Die Haremsdamen...</i> |
| 12. Vortrag | Eduard Steiner | <i>Der Flaschengeist...</i> |
| 13. Vortrag | Heinz Zimmermann | <i>Der Gärtner...</i> |
| 14. Gesang | E. Schmäler, P. Jung, T. Bertram, E. Gentes | <i>Die Wahlhelfer...</i> |
| 15. Vortrag | Veronika Gentes | <i>Die Keglerfrau...</i> |
| 16. Tanz | Au-Männer | <i>Sechs kleine Negerlein...</i> |
| 17. Gesang | TV-Damen | <i>Der Männergesangverein...</i> |
| 18. Vortrag | Erich Gentes und Rolf Schwabbacher | <i>Dabbes und Flappes</i> |
| 19. Gesang | Hanna Barth und Irmgard Holzhäuser | <i>Die Hahnenbacher Tramps...</i> |
| 20. Vortrag | Edmund Weber | <i>Der Trimm-Dich-Bruder...</i> |
| 21. Sketch | Kegelclub Schwarze Wutze | <i>Die Junggeselle...</i> |
| 22. Tanz | TV-Damen (Ül. Irmgard Holzhäuser) | <i>Spanischer Tanz...</i> |
| 23. Finale | Alle Aktive | <i>Kommt lasst uns heut wieder lustig sein...</i> |

Die Kappensitzung wurde auf Tonträger aufgenommen.

**Ressort für Öffentlichkeitsarbeit
im Turnverein Hahnenbach**